

DZOFilm VespId

KAMERA/OBJEKTIVE

DZOFilm VespId: Preisgünstige Vollformat-Cinema-Objektive mit T2.1 Lichtstärke und gleichmäßiger Farbwiedergabe im Set.

Technische Details Die VespId-Serie umfasst aktuell acht Festbrennweiten: 16mm, 25mm, 35mm, 50mm, 75mm, 85mm, 100mm und 125mm. Jedes Objektiv verfügt über 16 Blendenlamellen für gleichmäßiges Bokeh und eine Naheinstellgrenze zwischen 0,3m (16mm) und 0,8m (125mm). Das Frontgewinde beträgt einheitlich 82mm, während das Gehäusedurchmesser konstant 95mm misst. Die Objektive wiegen zwischen 1,8kg und 2,1kg und bieten PL- und EF-Mount-Varianten. Der Fokusring rotiert um 300° und ermöglicht präzise manuelle Scharfstellung mit einheitlicher Gear-Position für

Follow-Focus-Systeme. **Geschichte & Entwicklung** DZOFilm stellte die VespId-Serie erstmals 2020 vor und brachte sie 2021 auf den Markt. Das chinesische Unternehmen positionierte sich damit als kostengünstiger Konkurrent zu etablierten Herstellern wie Zeiss, Cooke oder ARRI. 2022 erweiterte DZOFilm das Sortiment um die längeren Brennweiten 100mm und 125mm. Die Entwicklung erfolgte mit Fokus auf moderne digitale Sensoren und sollte speziell für 6K- und 8K-Kameras optimiert sein. **Praxiseinsatz im Film** Die VespId-Objektive finden vor allem in Independent-Produktionen und Streaming-Content Verwendung, wo Budget-Effizienz bei professioneller Bildqualität gefragt ist. Kameralleute schätzen die einheitliche Farbwiedergabe und das weiche, cineastische Bokeh für Narrative-Projekte. Der geringe Fokus-Breathing macht die Objektive besonders für Gimbal-Arbeiten attraktiv. Netflix-Serien wie "The Empress" (2022) verwendeten VespId-Objektive für spezifische Sequenzen. Die Objektive eignen sich weniger für VFX-intensive Produktionen, da sie nicht die extreme Schärfe von High-End-Optiken erreichen. **Vergleich & Alternativen** Gegenüber Zeiss CP.3 oder Sony FX-Optiken bieten die VespIds ähnliche Bildqualität zum halben Preis, erreichen aber nicht deren mechanische Präzision. Im Vergleich zu Sigma Cine-Objektiven punkten sie mit einheitlicherem Look und professionellerem Gehäuse. Canon CN-E Objektive bieten bessere Schärfeleistung, die VespIds kontrastieren mit wärmerem, filmischerem Character. Für große Studioproduktionen bleiben ARRI Master Primes oder Cooke S7/i erste Wahl, während VespIds den Sweet-Spot für ambitionierte Indie-Produktionen treffen.